

Herrn
Bürgermeister
Franz Dobusch
Altes Rathaus, Linz

Anfrage an Herrn B gemäß § 12 Abs. 2 StL 1992 betreffend

Maßnahmen für neue Arbeitsplätze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

medialen Berichten zufolge steigt die Arbeitslosigkeit in der Stadt Linz stetig. Um diesem Trend entgegen zu steuern, rief das Sozialministerium in Zusammenarbeit mit dem AMS die „Aktion 4.000“ ins Leben, welche eine Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt von Gemeinden, gemeindenahen oder gemeinnützigen Betrieben durch die Übernahme des Lohns, in Höhe von bis zu zwei Drittel, fördert und somit zu einer Verbesserung des Arbeitsmarkt beiträgt.

Eine Presseaussendung der Stadt Linz vom 23.09.2009 kündigt an, dass 100 Langzeitarbeitslose im Rahmen der „Aktion 4.000“ eine neue Beschäftigung finden sollen.

Diesbezüglich ersuche ich Sie um Beantwortung folgender Anfrage:

- 1. Wird von Seiten der Stadt Linz die „Aktion 4.000“ derzeit – wie in der Aussen-
dung vom 23.09.09 angekündigt – genutzt?**

Wenn nein: Warum nicht?

**Wenn ja: a) Wie viele neue Mitarbeiter werden derzeit im Zuge der „Aktion
4.000“ bei der Stadt Linz beschäftigt?**

b) Wie viele Personen sind zur künftigen Anstellung vorgesehen?

c) In welchen Bereichen werden diese Personen eingesetzt?

d) Warum wird die „Aktion 4.000“ nicht für mehr als 100 Arbeitslose genutzt?

- 2. Stehen andere, mit der „Aktion 4.000“ vergleichbare, Maßnahmen zur Verbes-
serung der Arbeitsmarktsituation in Linz in Aussicht?**

Wenn ja: Um welche Maßnahmen handelt sich im Einzelnen?

Wenn nein: Warum nicht?

Linz, am 29.03.2010

GR Sebastian Ortner